

„Der beste Job, den ich mir vorstellen kann“

Holger Kirsch – Dipl.-Ing., Architekt

„In welchem anderen Beruf habe ich so sehr die Möglichkeit, meine Arbeit wachsen und entstehen zu sehen wie in der Architektur“, fasst der 1974 in Köln geborene Holger Kirsch seine Liebe zu seinem „Traumjob“ zusammen. Und weiter: „Es gibt für mich nichts Schöneres, als von einem Bauherren in seinem neuen, von mir geplanten und gebauten Zuhause auf einen Kaffee eingeladen zu werden und zu sehen, wie er den neugeschaffenen Lebensraum gestaltet und sich wohl fühlt.“ Und eine solche Einladung wird durchaus öfter ausgesprochen, denn der Ur-Kölner Architekt ist nicht nur mit Leib und Seele in seinem Beruf verankert, er ist darüber hinaus auch mit einer offenen und kommunikativen Ader beseelt. „Bei meinem ersten Praktikum im Architekturbüro meines Vaters hat es mich einfach fasziniert, dass man in diesem Bereich mit so vielen völlig unterschiedlichen Menschen zu tun hat“, erinnert sich der „Baukünstler“ an die Anfänge seiner Karriere. Ob Polier auf der Baustelle oder gutbetuchter Bauherr, ob Amtsangestellte oder Investoren – für Holger Kirsch steht im Vordergrund immer der Mensch, dem er gerade begegnet. Respekt vor seinem Gegenüber ist für ihn keine leere Worthülse, sondern gelebter Alltag. Wobei er als sehr impulsiver Mensch durchaus auch schon mal aus der Haut fahren kann.

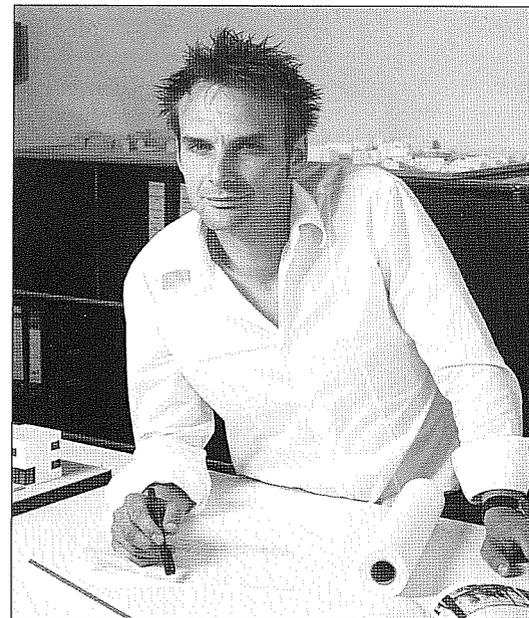
Nach seinem Abitur absolvierte Kirsch, dessen Vater Reinhard auch schon als Freischaffender in diesem Genre tätig war, sein Studium der Architektur an der RWTH Aachen. Anschließend schlüpfte er für zwei Jahre bei dem renommierten Kölner Architekten Volkwin Marg unter und lernte hier alle Facetten des Baugewerbes von der Pike auf kennen. Sein Diplom legte er ebenfalls dort ab. Doch als willensstarken und äußerst ehrgeizigen jungen Mann zog es Kirsch recht schnell in die Selbständigkeit. 2002 gründete er sein eigenes Büro in der Rather Heimat. Mit dem Auftrag für ein Einfamilienhaus wagte er den Sprung ins kalte Wasser, hat aber keine Scheu zuzugeben, dass das Wissen um „die schützende Hand des Vaters“ ihn in diesem Schritt unterstützt und gestärkt hat. Schon sein erstes eigenes Werk konstruierte Kirsch im von ihm hochgeschätzten Bauhausstil. Modernste Architektur gepaart mit der Verwendung klassischer Materialien wie Backstein und Ziegel sind ganz im Sinne des natürlich auch schöngestig veranlagten Kölners. Die urig-gemütliche Variante mit Sprossenfenstern und Dachgaube sind dagegen nicht so sehr sein Ding. „Ich habe schon einen hohen Anspruch an meine Entwürfe und ich möchte auch, dass man meine Bauten klar als meine erkennt.“

Der große berufliche Durchbruch gelang dem Baukünstler 2005 dank eines Großauftrages für die katholische Pfarrgemeinde Vingst-Höhenberg. Das gesamte Kirchenareal musste umgestaltet werden. Eine große Herausforderung für den auf-

strebenden Architekten. Mit viel Sinn für kreative, aber auch praktikable Lösungen entwickelte Kirsch das Konzept für ein 60 Einheiten umfassendes Jugendwohnheim, das sich mit seinen roten Backsteinmauern geschmeidig ins Umfeld einfügt. Die Idee fiel bei Pfarrer Meurer auf guten Boden und dank dessen „väterlicher“ Unterstützung („Jung, ich glaub an dich, mach das.“) wagte sich der Jungunternehmer an die „Nummer“ heran und verbuchte mit ihr seinen ersten großen Erfolg im Großbaugewerbe.

Seit dieser Zeit geht es im Architekturbüro Kirsch stetig voran. „Wir arbeiten heute mit vielen Großfirmen und Investoren zusammen. Unser Schwerpunkt liegt dabei im geförderten Wohnungsbau“, kommentiert Kirsch die momentane Lage. Mittlerweile kann das Rather Büro auf zwei Festangestellte, einen Studenten und sogar auf Vater Reinhard als freiberuflichen Bauleiter zurück greifen.

Und natürlich hat sich Holger Kirsch auch für sich und seine junge Familie etwas Nettes einfallen lassen. Der Einzug ins zweigeschossige Bauhaus-Domizil liegt noch nicht lange zurück. Sein größter beruflicher Traum wäre die Errichtung eines Gotteshauses für alle Glaubensrichtungen – doch dafür müsste sich wohl in dieser Welt noch einiges verändern.



**Kirsch.Architekten • Eiler Straße 98 • 51107 Köln • Telefon: 0221-4694633
• Telefax: 0221-4694635 • info@kirsch-architekten.de**